



GIL COHEN-MAGEN/AFP/GETTY IMAGES

Deutschland gibt sich als Israels Bodyguard aus!

Wird Deutschland in den Nahost-Konflikt eingreifen?

- Josue Michels
- [26.07.2021](#)

„Wer Israel angreift, wird es mit Deutschland zu tun bekommen“, sagte der Grünen-Politiker Cem Özdemir bei einem Treffen mit anderen Spitzenpolitikern, die sich im Mai am [Brandenburger Tor mit Israel solidarisierten](#). Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte in einem WDR-Europaforum, Israel habe das Recht, „sich massiv zu verteidigen“. Das war auch die Botschaft des deutschen Außenministers Heiko Maas bei seinem jüngsten [Besuch](#) in Israel. Aus allen Teilen des politischen Spektrums in Deutschland findet man große Solidarität für Israel.

In Deutschland gab es in letzter Zeit viele Proteste gegen Israel. Es wurden Steine auf Synagogen geworfen und jüdische Fahnen verbrannt. Diese Angriffe machten es umso notwendiger, dass die deutsche Regierung klar Stellung für Israel bezieht.

Obwohl Deutschland außenpolitisch oft die Haltung der amerikanischen Linken einnimmt, hat es sich in letzter Zeit in seiner Rhetorik gegenüber Israel deutlich davon abgesetzt. Generell sind sich die transatlantischen Partner einig, dass die Zweistaatenlösung das Endziel von Verhandlungen sein muss. Doch während die Biden-Administration die Hamas-Terroristen in den Verhandlungen zu bevorzugen scheint, stellt sich Deutschland demonstrativ an die Seite Israels.

„Der Nahostkonflikt ist nicht unlösbar. Es wird Zeit, dass sich Deutschland ernsthaft und nachhaltig als Vermittler engagiert“, schrieb Juliane von Mittelstaedt im *Spiegel*-Leitartikel mit dem Titel: [„Schluss mit den leeren Phrasen“](#)

Bundeskanzlerin Merkel betonte, dass Deutschland versuchen werde, gemeinsam mit den USA, Frankreich und Großbritannien an einer Lösung des Konflikts zu arbeiten. Sie bedauerte auch, dass sich Ungarn nicht der gemeinsamen Position der anderen 26 Staaten der Europäischen Union angeschlossen habe. Ihrer Einschätzung nach muss es "indirekte Kontakte" mit der Hamas geben. „Natürlich muss die Hamas in irgendeiner Form einbezogen werden, ohne Hamas gibt es auch keinen Waffenstillstand“, sagte Merkel.

Ungarns Außenminister Peter Szijjarto behauptete, dass die EU sich gegen Israel stellt und dass ihre Erklärungen in der Regel „sehr einseitig“ und „nicht hilfreich sind, besonders unter diesen Umständen, wenn es so starke Spannungen gibt.“ Ein weiteres Zeichen dafür, dass die Unterstützung Deutschlands für Israel nur Farce ist, ist die Tatsache, dass Europa indirekt terroristische Organisationen finanziert.

Trotz der vielen Solidaritätsbekundungen ist die Unterstützung für Israel, gelinde gesagt, dürrtig. Durch die Forderung nach einer Zwei-Staaten-Lösung, Verhandlungen mit der Hamas und die indirekte Finanzierung von Terrororganisationen untergräbt Europa seine Glaubwürdigkeit. Aber in einer Welt voller Feindseligkeiten gegen Israel scheinen Europas *Worte* der Solidarität die größte Hoffnung für Israel zu sein. Der israelische Außenminister Gabi Ashkenazi sagte: „Die Tatsache, dass der deutsche Außenminister Heiko Maas jetzt Israel besucht, während die Sirenen ertönen, ist das deutlichste Zeichen der Solidarität und der deutsch-israelischen Freundschaft.“

Während linke Demokraten in den USA fordern, Israel die militärische Unterstützung zu entziehen, hat Deutschland hingegen die militärische Zusammenarbeit mit Israel verstärkt und sogar U-Boote, die Atomwaffen tragen können, an Israel

geliefert. In [Jerusalem in der Prophezeiung](#) schreibt der Herausgeber der Posaune, Gerald Flurry, über diesen Trend im Licht der biblischen Prophezeiung:

„Den Arabern ausgeliefert, wird das kleine Israel sich in die Enge gedrängt fühlen. Wie im letzten Kapitel besprochen, ist den Juden prophezeit, dass sie sich um Hilfe an Deutschland wenden werden. „Als aber Ephraim [Großbritannien] seine Krankheit und Juda [Israel] seine Wunde fühlte, zog Ephraim hin nach Assur [Deutschland] und schickte zum König Jareb. Aber der kann euch nicht helfen noch eure Wunde heilen“ (Hosea 5,13). Das Hebräische zeigt deutlich, dass sowohl Israel als auch Großbritannien sich an Deutschland wenden werden, um Hilfe zu bekommen... Zu diesem Zeitpunkt werden die USA zu schwach und zu krank sein, um zu helfen.

Wir sehen bereits, wie Israel damit beginnt, nach Deutschland zu blicken, um Hilfe zu bekommen.

Gott sagt Juda, dass Deutschland „nicht helfen noch eure Wunde heilen“ kann. Warum sagt Gott das? Weil Juda in diese problematische Lage geraten ist, weil es auf Menschen vertraute. Jetzt versucht es, aus dieser Lage zu entkommen, indem es auf Menschen hofft. Die Menschen in Jerusalem werden keine Lösung finden oder geheilt werden, bis sie nicht zu Gott blicken! Das ist, was Gott sie lehrt – auf die harte Tour.“

Es ist offensichtlich, dass selbst die lautesten Unterstützer Israels nicht in Israels Interesse arbeiten. Die Bibel offenbart, dass es nur noch schlimmer werden wird. Verlassen von der ganzen Welt, wird sich Israel in die Arme seines ehemaligen Feindes begeben, was laut Bibel sein größter Fehler sein wird. Der jüngste Konflikt hat einmal mehr offenbart, dass die prophezeite Wunde Judas darin besteht, auf Friedensverhandlungen zu vertrauen, anstatt auf Gott. Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von Gerald Flurrys Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#) an, um zu erfahren, wohin die Spannungen im Nahen Osten führen, wie Deutschland in den Konflikt eingreifen wird und wie Gott sicherstellen wird, dass sich Sein mit Hoffnung gefüllter Plan für die Menschheit entfalten wird.